

Geschäftsbericht

2024

# Gemeinsam wachsen

## WER SIND WIR

Die BBBank ist die genossenschaftliche Digitalbank für Privatkunden mit bundesweit mehr als 70 Kompetenzzentren und Filialen. Sie gehört mit einer Bilanzsumme von mehr als 19 Milliarden Euro und einem Kundengeschäftsvolumen von 37 Milliarden Euro zu den mitgliederstärksten Genossenschaftsbanken in Deutschland. Die BBBank wurde 1921 als Selbsthilfeeinrichtung für Beamte gegründet. Über 100 Jahre später ist sie die Bank für alle Privatkunden und den Öffentlichen Dienst. Das Geschäftsmodell der BBBank stellt die Kundinnen und Kunden in den Mittelpunkt und ist sozial, ökologisch und ökonomisch nachhaltig ausgerichtet.

Mit dem Leistungsversprechen BETTER BANKING verbindet die BBBank die Bedürfnisse verschiedener Generationen mit den Chancen und Anforderungen der modernen Zeit. Sie setzt den Fokus auf bequeme Services und hochwertige Beratung – in den Kompetenzzentren, Filialen, per Video oder Telefon. Die ganzheitliche Finanzbetreuung der BBBank ist geprägt von persönlicher Kundennähe und digitaler Erlebniswelt.



**ZUM ONLINE-  
GESCHÄFTSBERICHT**  
[berichte.bbbank.de](https://berichte.bbbank.de)

# UNSER GESCHÄFTSJAHR 2024 AUF EINEN BLICK



19,4 Mrd. €  
Bilanzsumme

37 Mrd. €

Kundengeschäftsvolumen



100 Kompetenzzentren,  
Filialen und SB-Filialen

1.400

Mitarbeitende



Mehr als 455.000  
Mitglieder

40 Tsd.

Neukundinnen und  
Neukunden



Ausgezeichnete  
Arbeitgeberattraktivität als  
kununu Top Company

103 Mio.

Nutzer-Interaktionen im  
Online-Banking und in der  
BBBank-BankingApp



Mehr als 4 Mio. € an Spenden  
durch die BBBank und  
die BBBank Stiftung

IN MILLIONEN EURO	2021	2022	2023	2024
Kundengeschäftsvolumen	31.459	31.707	34.035	37.060
Bilanzsumme	15.590	16.529	17.638	19.356
Forderungen an Kunden	8.574	8.950	9.181	9.622
Verbindlichkeit gegenüber Kunden	13.969	14.514	15.613	17.261
Eigenkapital	1.042	1.150	1.217	1.308
Zinsüberschuss	134	154	230	209
Provisionsüberschuss	77	70	67	73
Jahresüberschuss	13	13	16	16
Anzahl Neukundinnen und Neukunden	15.041	14.644	15.407	39.699
Mitglieder zum 31.12.	471.449	466.806	459.209	455.227
Mitarbeitende zum 31.12.	1.379	1.330	1.341	1.400

# Vorwort des Vorstands

**SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,  
LIEBE MITGLIEDER, KUNDINNEN UND  
KUNDEN DER BBBANK,**

das Jahr 2024 stand national wie international unter komplexen Rahmenbedingungen. Zwischen einem nachlassenden Inflationsdruck und einem schwachen Konjunkturausblick musste die Europäische Zentralbank ihre geldpolitischen Maßnahmen sorgfältig austarieren und entschied sich für schrittweise Zinssenkungen, um das Wachstum anzukurbeln und die Preisstabilität zu erhalten. Die anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten führten 2024 weiterhin zu volatilen Wirtschaftsprognosen, während sich die Finanzmärkte insgesamt positiv entwickelten.

„Mit dieser  
starken  
Gemeinschaft

und einer klaren Vision  
gestalten wir BETTER BANKING:  
bundesweit, genossen-  
schaftlich und individuell.“

In dieser Gesamtlage ist die BBBank im Privatkundengeschäft weiter gewachsen und hat das Geschäftsjahr 2024 mit dem zweitbesten Ergebnis ihrer über 103-jährigen Geschichte abgeschlossen. Die über alle Geschäftsfelder hinweg starken Resultate unterstreichen den Erfolg einer konsequenten strategischen

Ausrichtung und die engagierte Teamarbeit aller Beteiligten. Wir danken unseren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen, unseren Kooperationspartnern für die leistungsorientierte Zusammenarbeit und unseren Mitarbeitenden für ihren großartigen Einsatz.

Ein zentraler Meilenstein des vergangenen Geschäftsjahres war der vorzeitige erfolgreiche Abschluss unserer Strategie „BETTER BANKING 2025“ sowie der Start in die neue Phase unseres Strategieprogramms. Mit innovativen, kundenorientierten Lösungen und einem klaren Fokus auf nachhaltiges Wachstum haben wir gezeigt, dass strategischer Weitblick und entschlossenes Handeln in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten den Unterschied machen.

Als größte genossenschaftliche Privatkundenbank Deutschlands konnten wir unsere Position am Markt weiter ausbauen. Die Bilanzsumme stieg auf 19,4 Milliarden Euro und das Kundengeschäftsvolumen überschritt die Marke von 37 Milliarden Euro. Darüber hinaus konnten wir nahezu 40.000 neue Kundinnen und Kunden für das bessere Banking gewinnen – ein klares Signal für das Vertrauen in unsere Erfahrung, unsere Expertise und unser Engagement. Das erfolgreiche organische Wachstum der BBBank zeigte sich insbesondere an der Steigerung in den Kundeneinlagen (+ 10 Prozent), dem gestiegenen Wertpapierdepotvolumen (+ 12 Prozent) und einem starken Kreditneugeschäftsvolumen (+ 24 Prozent).

Unsere Größe und bundesweite Ausrichtung setzen wir gezielt ein, um Mehrwerte zu schaffen und etwas zurückzugeben – durch kundenorientierte Lösungen und erstklassige Konditionen, soziales Engagement und nachhaltige Initiativen. Im vergangenen Jahr haben wir unser Produkt- und Leistungsportfolio weiter ausgebaut und in einer neuen Zinswelt attraktive Anlageoptionen für unsere Kundinnen und Kunden geschaffen. Neue digitale Abschlusstrecken erleichtern den Zugang zu Finanzlösungen, während innovative Online-Services, wie der digitale Auszahlungstrag in der

Baufinanzierung, für noch mehr Komfort sorgen. Gleichzeitig haben wir in die Zukunft unseres bundesweiten Filialnetzes investiert und mit der Modernisierung von Standorten ein zeitgemäßes Beratungsumfeld geschaffen. Weitere Modernisierungen in den Metropolregionen werden folgen.

Auf Basis des zweitbesten Jahresergebnisses in unserer Geschichte werden wir auf der Vertreterversammlung am 28. Juni 2025 vorschlagen, erneut eine attraktive Dividende in Höhe von 4 Prozent an unsere Mitglieder auszuschütten.

Auch mit Blick auf die Zukunft haben wir uns ehrgeizige Ziele gesetzt: Wir möchten unsere Marktposition als die genossenschaftliche Privatkundenbank in Deutschland weiter stärken. Dafür wollen wir die Weiterentwicklung des persönlich-digitalen Geschäftsmodells vorantreiben und mit den Kolleginnen und Kollegen der PSD Bank Berlin-Brandenburg den ein-

geschlagenen Wachstumspfad konsequent verfolgen. Der geplante Zusammenschluss bietet die einzigartige Gelegenheit, unsere gemeinsamen Stärken signifikant zu vervielfältigen. Als optimale Ergänzung wird der Standort Berlin-Brandenburg in unserem bundesweiten Geschäftsgebiet ausgebaut – für mehr Nähe und eine noch bessere Erreichbarkeit. Die neuen Kolleginnen und Kollegen sowie die Erfahrungen aus beiden Häusern bilden die Grundlage für unser Streben nach Kundenorientierung und Service-Exzellenz.

Mit dieser starken Gemeinschaft und einer klaren Vision gestalten wir BETTER BANKING: bundesweit, genossenschaftlich und individuell. Wir blicken mit großem Zutrauen in die Zukunft – bereit, neue Chancen und Herausforderungen zu nehmen, um gemeinsam weiter zu wachsen.

Mit besten Grüßen  
Ihr Vorstandsteam der BBBank eG, Mai 2025



Vorstandsvorsitzender  
**OLIVER LÜSCH**



stv. Vorstandsvorsitzende  
**GABRIELE KELLERMANN**



## **OLIVER LÜSCH**

über Teamwork, Teilhabe und Mitbestimmung im Rahmen  
der genossenschaftlichen Idee



# Zukunft gemeinsam gestalten

## Was bedeutet für Sie „Gemeinsam wachsen“?

„Gemeinsam wachsen“ ist ein großer Motivator für mich und die BBBank. Wachstum bedeutet für uns, den Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden immer einen Schritt voraus zu sein und die besseren Lösungen zu liefern. Wir glauben daran, dass der Erfolg eines Unternehmens auf Vertrauen und partnerschaftlicher Zusammenarbeit basiert – sowohl im Dialog mit unseren Kundinnen und Kunden, Mitgliedern und Kooperationspartnern als auch im BBBank-Team. Durch offene Kommunikation, aufmerksames Zuhören und maßgeschneiderte Lösungen schaffen wir ein Umfeld, in dem alle Beteiligten individuell und zusammen als Gemeinschaft wachsen können. Unsere Kundinnen und Kunden können sich darauf verlassen, dass wir sie in jeder Lebensphase unterstützen und dabei ihre finanziellen Ziele und Wünsche in den Mittelpunkt stellen. So wird Wachstum zu einem gemeinsamen Erfolg.

**Gesamtwirtschaftlich war das Jahr 2024 wiederholt herausfordernd. Die BBBank hat sich erneut stark gezeigt und sehr gute Ergebnisse erzielt. Wie ist das gelungen?**

Im vergangenen Geschäftsjahr hat die BBBank das zweitbeste Ergebnis ihrer über 103-jährigen Geschichte erzielt. Die Bilanzsumme hat die 19-Milliarden-Euro-Marke deutlich überschritten und das Kundengeschäftsvolumen ist auf mehr als 37 Milliarden Euro angewachsen.

Dieser Erfolg basiert auf unserem Leistungsversprechen BETTER BANKING. Durch gezielte Investitionen in das persönlich-digitale Kundenerlebnis, smarte

Lösungen, eine ganzheitliche Finanzbetreuung und die Weiterentwicklung unserer Filialwelt haben wir 2024 unsere Position als die genossenschaftliche Privatkundenbank Deutschlands weiter ausgebaut. Dazu beigetragen hat auch, dass wir unser Strategieprojekt ein Jahr früher als geplant erfolgreich abschließen konnten. Das zeigt, wie engagiert wir gemeinsam an

## „Die besseren Lösungen

finden wir, indem wir den Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden einen Schritt voraus sind.“

unseren Zielen arbeiten. Gleichzeitig schauen wir mit viel Elan in die Zukunft und sind bereits mitten in der Umsetzung der nächsten Phase unserer Strategie BETTER BANKING. Unser Ziel ist es, auch künftig innovative Lösungen zu schaffen, die unseren Kundinnen und Kunden echte Mehrwerte bieten.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, ist es entscheidend, vorausschauend zu handeln und Entwicklungen mit Weitblick voranzutreiben. Dieser Innovationsgedanke ist fest in unserer Unternehmenskultur verankert.

### **Wo ist die BBBank 2024 besonders gewachsen?**

Im Jahr 2024 haben wir einen Rekord in der Neukundengewinnung erreicht: Rund 40.000 neue Kundinnen und Kunden haben sich für das bessere Banking entschieden. Ein wesentlicher Anteil sind junge, digital-affine Menschen. Aber auch im Bereich der vermögenden Privatkundinnen und -kunden haben wir einen deutlichen Zuwachs erzielt.

## „Zuhören, Verstehen, Umsetzen – das ist für uns BETTER BANKING.“

Ganz besonders freut uns die erfolgreiche Entwicklung in der Vermögensanlageberatung mit einem Wachstum von fast einer Milliarde Euro auf 9,1 Milliarden Euro Kundenwertpapier- und -depotvolumen, ein Kreditneugeschäft von 1,4 Milliarden Euro und dass viele Kundinnen und Kunden auch Mitglied unserer Bank geworden sind.

### **Die persönlich-digitale Beratung ist das Herzstück der Strategie BETTER BANKING. Warum glauben Sie, ist diese Kombination weiterhin so gefragt?**

Digitale Kommunikation ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Doch genauso wichtig ist die persönliche Nähe zu den Menschen. Wir haben unsere Leistungen perfekt auf das „Sowohl-als-auch“ ausgerichtet, um unseren Kundinnen und Kunden

die größtmögliche Flexibilität zu bieten. Unser Ziel ist es, ihnen auf dem für sie bequemsten Weg mit Lösungen zur Seite zu stehen – sei es persönlich in einer unserer bundesweiten Filialen, telefonisch, per Videoanruf oder in der BBBank-BankingApp. Bei uns genießen sie die Freiheit, jederzeit flexibel zwischen den Kommunikationskanälen zu wechseln, und erhalten stets die persönliche Beratung, die zu ihnen passt – auf dem für sie passenden Weg. Genau hier liegt unser Alleinstellungsmerkmal: Die BBBank vereint die Vorteile einer Digitalbank mit der fachlichen Expertise der persönlichen Ansprechpartner und der Nähe vor Ort durch unsere Kompetenzzentren und Filialen in ganz Deutschland. Und das alles unter dem Dach der genossenschaftlichen Idee.

### **Das Private Banking gehört zu den wachsenden Geschäftsfeldern. Wie sehen Sie diese Entwicklung?**

Seit 2019 haben wir den Bereich Private Banking stetig weiterentwickelt und unser Team mit hochqualifizierten Beraterinnen und Beratern bundesweit verstärkt. So bieten wir unseren vermögenden Privatkundinnen und -kunden eine maßgeschneiderte Finanzberatung, die perfekt auf ihre individuellen Anforderungen abgestimmt ist. Dass dieses Modell erfolgreich ist, zeigt der überproportionale Zuwachs an Kundinnen und Kunden, die über unser Private Banking betreut werden.

Zuletzt haben wir unser Angebot um das Wealth Management erweitert. Gleichzeitig bieten wir mit unserem Junior-Private-Banking-Angebot einen idealen Einstieg für alle Kundinnen und Kunden, die den Grundstein für ihren Vermögensaufbau legen und gemeinsam mit ihrem Vermögen und unseren Beraterinnen und Beratern wachsen möchten.

### **2025 ist das internationale Jahr der Genossenschaft. Was lehrt uns die Genossenschaftsidee über gemeinsames Wachsen und wie möchte die BBBank den genossenschaftlichen Gedanken 2025 weiter stärken?**

Das Aktionsjahr der Vereinten Nationen hebt die Bedeutung von Genossenschaften



**BLICKT MIT ENERGIE UND BEGEISTERUNG FÜR DIE BBBANK IN DIE ZUKUNFT: OLIVER LÜSICH**

für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung hervor. Weltweit sind rund eine Milliarde Menschen Mitglieder einer Genossenschaft – allein in Deutschland zählen 700 Kreditgenossenschaften 17,8 Millionen Mitglieder. Das Motto „Genossenschaften bauen eine bessere Welt“ spiegelt diesen globalen Einfluss wider – bei der BBBank ist es die Grundlage für das bessere Banking.

Die Mitglieder stehen bei uns als Genossenschaft im Mittelpunkt. Der genossenschaftliche Gedanke ist für uns entscheidend, um bessere Kundenerlebnisse zu schaffen – sowohl durch gutes Teamwork als auch durch Teilhabe und Mitbestimmung. Dabei setzen wir im Jahr 2025 unter anderem auf neue, digitale Dialogformate. Diese sollen es unseren Kundinnen und Kunden sowie unseren Mitgliedern ermöglichen, ihre Haltung und Einschätzung zu bestimmten Themen auf noch direkterem Wege zu adressieren und

die gemeinsame Zukunft mitzugestalten. Zuhören, Verstehen, Umsetzen – das ist für uns BETTER BANKING.

Als heute schon größte Genossenschaftsbank für Privatkundinnen und -kunden in Deutschland gehen wir mit dem geplanten Zusammenschluss mit der PSD Bank Berlin-Brandenburg zudem einen weiteren wichtigen Schritt nach vorne. Wir haben einen Partner gefunden, der unsere Kundenorientierung und unsere genossenschaftlichen Werte teilt. Die angestrebte Fusion bietet uns die Möglichkeit, unser persönliches Geschäftsmodell zusammen weiterzuentwickeln. So können wir ein noch breiteres Leistungsspektrum zu attraktiven Konditionen anbieten und auch in Zukunft mit unseren Kundinnen und Kunden, Mitgliedern, Mitarbeitenden und Kooperationspartnern gemeinsam wachsen.

# BBBANKERINNEN UND BBBANKER



## Mitarbeitende als Talent-Scouts

Die BBBank konnte 2024 ein Drittel ihrer Neuzugänge über das Mitarbeiterwerben-Mitarbeiter-Programm gewinnen. Diese große Zahl zeigt, wie stark die Mitarbeitenden mit der BBBank verbunden sind und sich mit der Strategie und der Unternehmenskultur identifizieren. „Gemeinsam wachsen“ wird hier nicht nur im Team gelebt, sondern auch in der täglichen Zusammenarbeit über Bereiche und Filialen hinweg.



## Förderung von Wissen und Wachstum

2024 investierte die BBBank in fast 6.000 Weiterbildungstage für alle Mitarbeitenden. Das breite Angebot umfasst interne und externe Trainings. Dazu gehören Kurse zur fachlichen und methodischen Weiterbildung wie der Digitale Führerschein, persönlichkeitsfördernde Programme wie das Talentprogramm für Auszubildende und das Training für angehende Führungskräfte.



## BBBank Balance – fit, motiviert und gemeinsam stark

Mehr als 500 Mitarbeitende nahmen an den gesundheitsfördernden Angeboten im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements teil. Mit BBBank Balance bietet die Bank ein vielfältiges Programm, das von wöchentlichen Yoga-Angeboten bis hin zum digitalen Gesundheitscoach reicht. Darüber hinaus stärken die Sport- und Fitness-Communitys sowohl die körperliche als auch die soziale Gesundheit.

# PERSÖNLICH-DIGITALES KUNDENERLEBNIS



## Mit BETTER BANKING an der Spitze

Zum 14. Mal in Folge behauptet sich die BBBank als Spitzenreiter unter den überregionalen Filialbanken bei der Umfrage zur „Bank des Jahres“<sup>1</sup>. Kundinnen und Kunden schätzen vor allem

die Service-Qualität vor Ort sowie das transparente Leistungsangebot und sind in hohem Maße bereit, die Angebote der BBBank weiterzuempfehlen.

<sup>1</sup> „Bank des Jahres 2024“, DISQ-Auswertung

# 100 %

## individuelle Beratung

Vertrauen entsteht durch Nähe. Deshalb steht in den Filialen und Kompetenzzentren der BBBank die individuelle Beratung im Mittelpunkt. Die Beraterinnen und Berater vor Ort nehmen sich Zeit, hören zu und entwickeln gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden Lösungen, die wirklich passen – von der Baufinanzierung über die Vermögensplanung bis hin zur Altersvorsorge. Ganz gleich, ob es sich um große Pläne oder kleine Fragen handelt: Die BBBank begleitet ihre Kundinnen, Kunden und Mitglieder mit Kompetenz, Verlässlichkeit und echter Nähe. Heute und in allen Lebensphasen.



## Digitale Exzellenz, die begeistert

Bauen, kaufen oder modernisieren – die digitale Baufinanzierung der BBBank ist die ganzheitliche All-in-One-Lösung für alle, die sich den Traum von der eigenen Immobilie erfüllen möchten. Die digitale und im vergangenen Geschäftsjahr mehrfach ausgezeichnete Antragsstrecke führt Interessierte intuitiv durch alle Schritte – von der ersten Orientierung bis hin zur Finanzierungszusage. Dabei bleibt der Zugang zur persönlichen Beratung jederzeit vorhanden: Kundinnen und Kunden können nahtlos zwischen digitalem Self-Service und individueller Betreuung durch erfahrene Expertinnen und Experten wechseln.



## 52 Mio. digitale Zahlungen von BBBank Kundinnen und Kunden

Bargeldloses Bezahlen mit Smartphone, Smartwatch und Wearables ist heute sicherer und einfacher denn je. 2024 wurden mehr als 52 Millionen solcher digitalen Zahlungen von den Kundinnen und Kunden der BBBank in den Geschäften getätigt. Besonders beliebt war das Bezahlen per Smartphone, das im Vergleich zum Vorjahr um fast 40 Prozent zugenommen hat. Seit 2024 neu dabei sind Ringe und Armbänder als eine weitere Möglichkeit für bequemere Zahlungen. So entwickelt sich das Banking mit den modernen Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden weiter.

# 60 %

## mehr Girokonten online eröffnet

Filiale oder Internet? Bei der BBBank erhalten Kundinnen und Kunden beides. Die persönliche Beratung vor Ort wird durch leistungsstarke digitale Angebote ergänzt. Alle Produkte der Bank sind online abschlussfähig und können sowohl vor Ort als auch über die Website der BBBank oder in der BBBank-BankingApp abgeschlossen werden – je nach persönlichem Bedarf und Lebenssituation. So ist 2024 unter anderem die Anzahl der Girokonten, die online eröffnet wurden, im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 60 Prozent gestiegen.

# NACHHALTIGKEIT

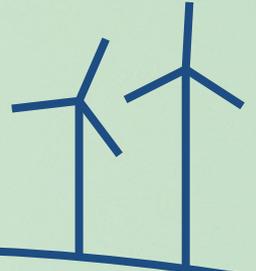


## Nachhaltige Verkehrsmittel

43 Prozent der Mitarbeitenden pendeln mit nachhaltigen Verkehrsmitteln. Das unterstützt die BBBank zum Beispiel mit der Bezuschussung des Deutschlandtickets oder mit der Teilnahme an Aktionen wie den bewegt-Pendelwochen.

## Investitionen

Über ihre Eigenanlage investiert die BBBank in Fonds, die Beteiligungen an 76 Solar- und Windparks, Laufwasserkraftwerken sowie Anlagen für grüne Brennstoffe umfassen. Im Jahr 2024 haben diese Anlagen insgesamt 98.152 MWh an nachhaltigem Strom produziert.



## Modernisierungsrechner

Seit 2024 können Immobilienbesitzerinnen und -besitzer mit dem BBBank Modernisierungsrechner das Energieeinsparpotenzial von Modernisierungsmaßnahmen für ihre Immobilie prüfen. Außerdem erhalten sie einen individuellen Plan für Modernisierungen und Informationen zu Fördermitteln.

# 2040

## Klimaneutral

Um die Zukunft nachhaltig mitzugestalten, verpflichtet sich die BBBank, bis spätestens 2040 mit vielen großen und kleinen Maßnahmen Netto-Null-Emissionen im Geschäftsbetrieb zu erreichen.



## Nachhaltigkeitsteam

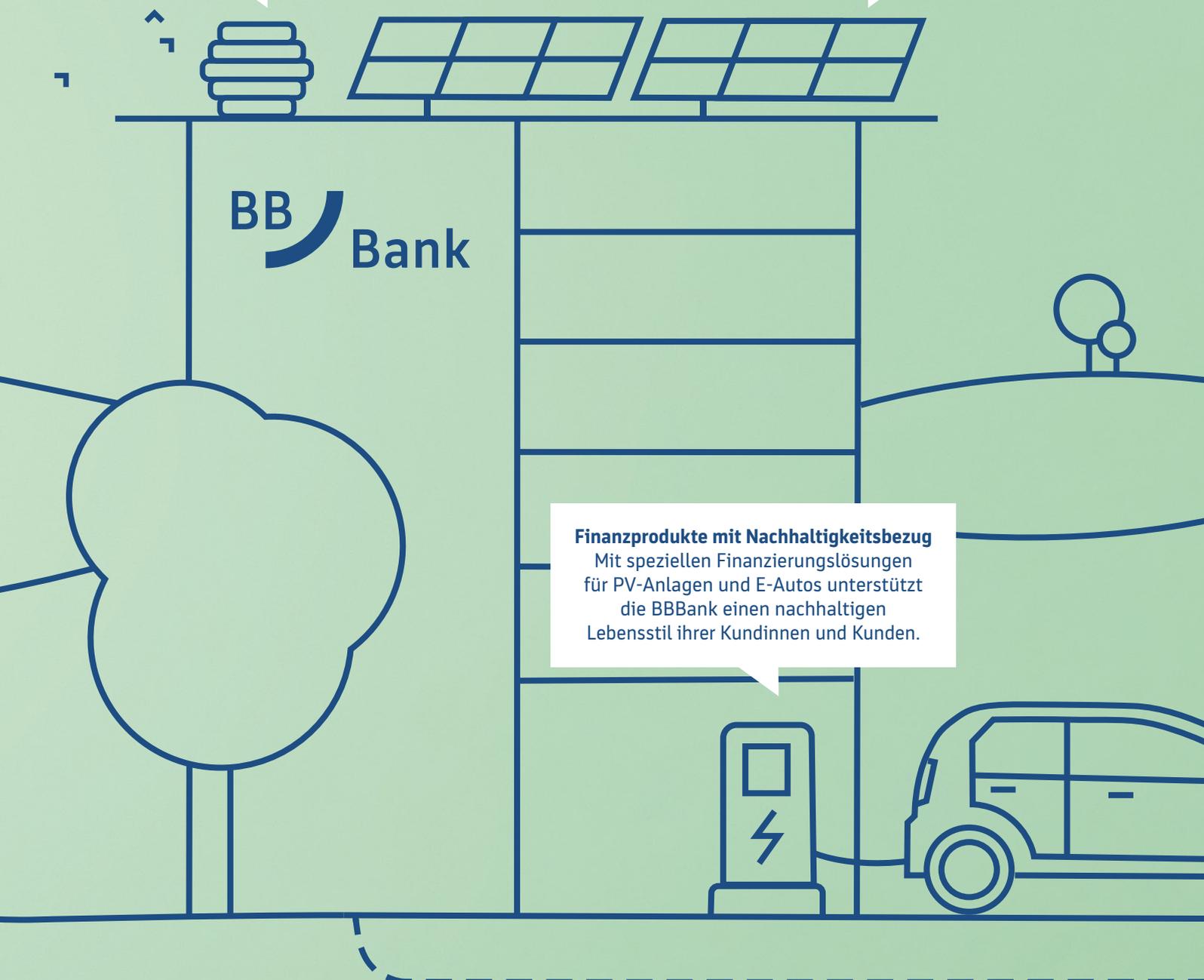
Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil von BETTER BANKING. Ein eigenes Team koordiniert die Nachhaltigkeitsinitiativen der BBBank und ist Ansprechpartner für interne und externe Interessierte.

### Stadtbiene

Seit 2020 unterstützt die Bank die Bienenpopulation mit drei Völkern in Karlsruhe. Seitdem haben die BBBank-Stadtbiene 355 Kilogramm Honig gesammelt – auf einer Fläche, die größer ist als 5.000 Fußballfelder.

### Photovoltaik

Die Installation der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der BBBank-Zentrale führt zu einer Einsparung von 309 Gramm CO<sub>2</sub> pro kWh und einer Reduzierung des Stromverbrauchs um voraussichtlich ca. 130.000 kWh im Vergleich zur Nutzung von Normalstrom.



### Finanzprodukte mit Nachhaltigkeitsbezug

Mit speziellen Finanzierungslösungen für PV-Anlagen und E-Autos unterstützt die BBBank einen nachhaltigen Lebensstil ihrer Kundinnen und Kunden.

# 45%

### Nachhaltige Vermögensanlage

Kundinnen und Kunden der BBBank Vermögensverwaltung haben ihr Geld zu großen Teilen in Portfolios mit Nachhaltigkeitsmerkmalen investiert. Zum 31. Dezember 2024 betrug der Anteil dieser Portfolios 45 Prozent, bezogen auf den Gesamtbestand.

### Ökostrom

Seit 2022 nutzt die BBBank in allen eigenen Immobilien ausschließlich Ökostrom. 2024 wurde zusätzlich in allen eigenen Immobilien mit Erdgasbezug auf klimaneutrales Erdgas umgestellt.

# Wachstum hat viele Gesichter

**Die BBBank setzt ihre Erfolgsgeschichte fort. Möglich machen das engagierte Menschen, die ihren ganz persönlichen Teil zum Wachstum beitragen und gleichzeitig das verkörpern, wofür die Bank steht: BETTER BANKING.**

Eine Erkenntnis aus dem Geschäftsjahr 2024 lautet: Das persönlich-digitale Geschäftsmodell überzeugt. Das belegt das zweitbeste Ergebnis der Unternehmensgeschichte. Eine zweite Erkenntnis daraus: Zu dieser Entwicklung haben viele beigetragen.

## **GANZHEITLICHES BERATEN**

Die Beraterinnen und Berater der BBBank suchen immer nach der besten Lösung für ihre Kundinnen und Kunden. Mit authentischer Beratung auf Augenhöhe vermitteln sie die Sicherheit, die die BBBank als Genossenschaftsbank auszeichnet. Im Retail Banking, im Private Banking und im Wealth Management: Hier wird Wachstum langfristig gedacht.

## **DIGITALES ANGEBOT WÄCHST**

Ebenso fokussiert auf die Kundenwünsche, aber etwas weniger sichtbar für Kundinnen und Kunden, bringen die Backoffice-Teams im Hintergrund technische Innovationen wie die volldigitale Baufinanzierungsstrecke auf den Weg. Auch hier gilt: Jede digitale Schnittstelle, jede Applikation braucht schlaue Köpfe, die sie entwickeln und implementieren.

## **DEM NACHWUCHS CHANCEN BIETEN**

Um die Stärken und Werte der BBBank für die Zukunft zu erhalten, investiert die Bank in das Filialerlebnis, in digitale Innovationen und in ihre Mitarbeitenden. Junge Talente sind immer gefragt und brauchen eine wirkungsvolle Perspektive, um ihre Fähigkeiten voll zur Geltung zu bringen. Für bundesweit 110 Auszubildende und dual Studierende ist die BBBank dafür genau der richtige Ort.

## **CORPORATE CITIZENSHIP**

Neben dem Kerngeschäft gewinnt auch das Thema Corporate Citizenship seit Jahren an Bedeutung. Mit seiner Arbeit fördert und unterstützt das Team der BBBank Stiftung Projekte, die in den Bereichen Bildung, Umwelt und Gesundheit etwas bewegen. Das ist gelebte gesellschaftliche Verantwortung.

Auf all diesen Ebenen will die BBBank wachsen, um gemeinsam mit ihren Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden langfristig Erfolg zu haben. Was das in der Praxis bedeutet, können die Menschen am besten erzählen, die jeden Tag dafür sorgen, die Bank noch weiter voranzubringen – und dabei selbst mit ihren Aufgaben wachsen.



## „WIR WERDEN INDIVIDUELL GEFÖRDERT.“

Mit dem Abitur im Gepäck hat sich Cassandra Medisch entschieden, ihren Karriereweg bei der BBBank zu starten, und begann ihre Ausbildung als Finanzassistentin. Dass ihre Wahl so ausfiel, lag vor allem an der Perspektive, wachsen zu können. „Eine Freundin hat mir den Ausbildungsplatz empfohlen. Sie erzählte mir von der guten individuellen Förderung. Und das hat sich schon in den ersten Gesprächen bestätigt.“ Konkret bedeutet das, Auszubildende dürfen in alle Bereiche hineinschnuppern und haben nach dem Abschluss mehrere Optionen. Studieren ist eine davon, die fachliche Spezialisierung eine andere. Obwohl Cassandra Medisch das alles noch nicht entscheiden muss, sagt sie: „Die Wege, die uns hier von Anfang an aufgezeigt werden, haben mich absolut angesprochen.“

Der Start in die Arbeitswelt einer Bank war für die aufgeschlossene 21-Jährige kein Problem, erst recht nach dem gemeinsamen Auftakt im September 2024: „Wir hatten mit allen 64 neuen Auszubildenden aus ganz Deutschland eine sehr schöne Startwoche mit vielen Team-Building-Workshops und Austauschrunden“, berichtet sie. Nach den ersten Gesprächen mit Kundinnen und Kunden hat sie einen weiteren Pluspunkt ausgemacht. „Bei meiner Ausbildungssuche standen die genos-

senschaftlichen Werte noch nicht im Vordergrund. Doch mittlerweile bemerke ich, wie sehr mir die starke Kundenorientierung gefällt, genauso wie das Prinzip der Mitbestimmung.“ Schließlich ist Cassandra Medisch auch in ihrem Heimatort engagiert, wo sie künftig sogar für den Gemeinderat kandidieren will. Als berufliches Fernziel kann sie sich das Private Banking vorstellen, da sie sich schon immer für das Thema Vermögensstrukturierung und die Funktionsweise von Märkten interessiert hat. Doch auf dem Weg dahin gilt es für sie, genau wie für die 63 anderen Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger ihres Jahrgangs, viele praktische Erfahrungen in der BBBank zu sammeln – zum Beispiel auch in Bereichen wie der Kreditbearbeitung, Revision oder Baufinanzierung. Nach diesen Einblicken wachsen die nächsten Ideen sicher von ganz allein heran.

„Die Wege, die uns hier von Anfang an aufgezeigt werden, haben mich absolut angesprochen.“

**Cassandra Medisch**  
Auszubildende bei der BBBank

„Wer Kundinnen und Kunden ganzheitlich begleiten möchte, der sollte den Menschen, den er vor sich hat, gut verstehen. Schließlich entscheiden wir gemeinsam Dinge, die große persönliche Bedeutung haben.“

**Raschid Sabitov**  
Private Banking Berater der BBBank



## „GANZHEITLICH BERATEN HEISST, DIE INDIVIDUELLEN BEDÜRFNISSE ZU KENNEN.“

Als Berater ist Raschid Sabitov von Anfang an Teil des Private Bankings der BBBank und immer noch voll in seinem Element: „Ich darf anspruchsvolle Kundinnen und Kunden wie Reiner Albrecht betreuen – und das langfristig.“ Beide kennen sich seit etwa sieben Jahren. In dieser Zeit haben sie gemeinsam die Anlage- und Vermögensplanung von Reiner Albrecht auf dessen Wünsche hin ausgerichtet. Möglich macht das auch der Wissenshunger von Raschid Sabitov: „Die BBBank bietet immer die Chance, Neues zu lernen. Das nutze ich gern. Insgesamt sind wir als Team breit aufgestellt: Wertpapiere, ETFs oder Nachlassberatungen sind nur einige Punkte. Und wir bleiben nicht stehen.“ Um das Private Banking dauerhaft attraktiv zu gestalten, erweitert die BBBank kontinuierlich das Beratungsportfolio.

Neben den Beratungsleistungen sieht Raschid Sabitov das Zwischenmenschliche als zentralen Schlüssel zu einer langfristigen Wachstumsgeschichte, so auch bei Reiner Albrecht: „Wer Kundinnen und Kunden ganzheitlich begleiten möchte, der sollte den Menschen, den er vor sich hat, gut verstehen. Schließlich entscheiden wir gemeinsam über Dinge, die große persönliche Bedeutung haben.“

In seiner Rolle ist Raschid Sabitov auch als Finanzberater in emotionalen Situationen gefragt, etwa wenn es wie 2008 oder in der Pandemie an den Börsen gewisse Spannungen gibt. „In solchen Momenten hilft die genossenschaftliche Prägung der Bank. Unser Fokus liegt weniger auf kurzfristigen Gewinnen, sondern auf einem nachhaltigen und langfristigen Vermögensaufbau.“ Dass dieses Verständnis von Wachstum bei Kundinnen und Kunden ankommt, kann Raschid Sabitov bestätigen. „Wenn mir ein erfolgreicher Unternehmer und Kunde wie Reiner Albrecht sagt, ‚Ich habe ein gutes Gefühl bei Ihrem Vorschlag‘ – dann motiviert das natürlich sehr.“ Beim Blick Richtung Zukunft denkt der vielseitige Berater an weitere Chancen, etwa durch das BBBank Wealth Management. „Rund um die Vermögensentwicklung werden wir in den nächsten Jahren noch viel Neues bieten. Daran wachsen wir als Bank gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden und im gleichen Zuge auch ich als Berater.“

## „DIE ATMOSPHÄRE HAT ETWAS FAMILIÄRES.“

Reiner Albrecht ist Unternehmer. Er und seine Mitarbeitenden planen und verbauen Spezialmobiliar – unter anderem für Leitwarten von Feuerwachen oder Polizeigebäuden. Ein Job, bei dem es um technisch komplexe Themen geht. „Mein Anspruch ist es immer, meinen Kundinnen und Kunden alles Komplizierte verständlich nahezubringen – auf Augenhöhe. Das Gleiche erwarte ich in der Finanzberatung, da ich Dinge gern nachvollziehen und selbst entscheiden möchte.“ Diese Erwartung erfüllt sein Berater Raschid Sabitov vollkommen, wie er betont: „Herr Sabitov kann alles sehr fundiert herleiten. Das geht manchmal so weit, dass er mir ausführlich Entwicklungen in Schwellenländern erklärt, die wiederum Auswirkungen auf meine Anlageprodukte haben. Alles plausibel, alles auf den Punkt. Das schafft Vertrauen.“

Beide treffen sich regelmäßig in der Freiburger BBBank-Filiale am Kartoffelmarkt, um persönlich über neue Ideen oder Vorschläge zu sprechen. „Dort herrscht eine, ich würde tatsächlich sagen, familiäre Atmosphäre“, sagt Reiner Albrecht. Sobald es ein Thema wie Steuerberatung gibt, das die BBBank nicht selbst bedient, bekomme er Hinweise, an

wen er sich wenden kann. „Genau diese ausführliche und ganzheitliche Beratung hebt die BBBank von anderen Banken ab“, erklärt Reiner Albrecht. Deswegen setzt er auch in Zukunft auf sie, beispielsweise beim Thema Generationenmanagement. „Aktuell bin ich beruflich stark eingebunden. Doch wenn es so weit ist, ist Herr Sabitov als ausgebildeter Generationenberater auch dafür der richtige Ansprechpartner für mich.“ Beim nächsten Termin in Freiburg könnte es dann auch wieder um nachhaltige Investments gehen. „Während ich in Sachen Anlagen bisher noch weniger in diese Richtung gedacht habe, sensibilisiert mich meine Tochter immer mehr für das Thema Nachhaltigkeit. Gut, dass die BBBank auch in diesem Bereich viele Optionen entwickelt hat.“

„Die ausführliche und ganzheitliche Beratung hebt die BBBank von anderen Banken ab.“

**Reiner Albrecht**  
Private Banking Kunde der BBBank





## „WIR KÖNNEN ETWAS IN DEN REGIONEN BEWEGEN.“

„Wir können mit unserer Arbeit gesellschaftliche Herausforderungen angehen – das schätze ich sehr.“ Mit diesem Satz bringt Marco Angerbauer seinen persönlichen Antrieb auf den Punkt. Er ist seit der Gründung der BBBank Stiftung im Jahr 2011 dabei und hat als Stiftungsberater unzählige Projekte unterstützt. Mit Blick auf das Thema Wachstum sieht er viele Anknüpfungspunkte. „Zum einen können wir etwas in den Regionen bewegen, indem wir Bildungseinrichtungen oder andere Institutionen fördern. Zum anderen begleiten wir die Projekte längerfristig, sehen sie wachsen.“ Ein Beispiel dafür ist das Programm „Klasse 2000“. Das vom Klinikum Nürnberg entwickelte Unterrichtsprogramm vermittelt Kindern auf spielerische Weise, dass gesund leben Spaß macht. Das Programm hat die BBBank Stiftung von 2019 bis 2024 unterstützt, sodass in diesem Zeitraum 23.000 Kinder in ganz Deutschland teilnehmen konnten.

„Wir begleiten die Projekte langfristig und sehen sie wachsen.“

**Marco Angerbauer**  
Mitarbeiter der BBBank Stiftung

Marco Angerbauer und das Stiftungsteam beraten auch engagierte Menschen, die gerne selbst ein gemeinnütziges Projekt anschieben möchten, aber keine Erfahrung darin haben. In diesem Zustiftungsmodell ist die gesamte Organisation durch die BBBank Stiftung kostenfrei. Marco Angerbauer schätzt daran vor allem die Vielfalt der Projekte. Zustiftungs-ideen drehen sich um Themen wie Denkmalschutz, Umweltschutz oder um Kinderhilfsprojekte. „Ein Beispiel ist das Waldpiraten-Camp der Deutschen Kinderkrebsstiftung. Mit unserer Arbeit und den Spenden der BBBank Stiftung tragen wir dazu bei, dass regelmäßig eine Nachsorge für krebskranke Kinder in naturnahen Umgebungen angeboten werden kann.“

Über die Jahre ist in gewisser Weise eine Community gewachsen, wie Marco Angerbauer feststellt: „Etwa die Hälfte der Spenderinnen und Spender unterstützt wiederholt und nicht nur einmal. Dazu kommen die Kolleginnen und Kollegen aus der BBBank. Sie machen auf die Stiftung und ihre Arbeit aufmerksam, etwa in sozialen Netzwerken. Das alles ist gut für die Sichtbarkeit der Themen und schafft Transparenz über den Fortschritt der zahlreichen geförderten Projekte.“

## „ICH LERNE SEIT 25 JAHREN DAZU.“

Service-Expertin, Filialleiterin und heute Teamleiterin für digitale Bezahlmöglichkeiten: Wenn jemand das Kundengeschäft in allen Facetten kennt, dann Nadin Orso. Obwohl ihr erster Arbeitstag bei der BBBank schon 25 Jahre zurückliegt, erinnert sie sich noch sehr genau daran: „Es fühlte sich alles riesengroß an und gleichzeitig familiär, weil wir eine tolle Gruppe von Auszubildenden waren. Viele sind wie ich heute noch da.“ Den genossenschaftlichen Prinzipien und ihren Werten ist die BBBank über alle Jahre treu geblieben. Manches hat sich jedoch sehr verändert. „Per Hand abgestempelte Überweisungsträger und in Papier gerollte Münzen wirken unvorstellbar weit weg.“

Heute sorgt ihr Team unter anderem dafür, dass Kundinnen und Kunden mit Wearables wie Smartwatches oder einem Ring am Finger bezahlen können. Nadin Orso hilft in ihrer Rolle, dass sie alle Seiten des BBBank Kundenservices kennt – die direkte Filialarbeit vor Ort genauso wie die Prozesse, die für Kundinnen und Kunden unsichtbar ablaufen. „Meine Aufgabe sehe ich auch darin, noch mehr Verbindung zu schaffen. Ich kenne die Bedürfnisse der Kolleginnen und Kollegen im Kundenkontakt und ich weiß aus dem Backoffice, dass hinter jedem digitalen Prozess viel Arbeit steckt. Am Ende geht es immer um das Gleiche: ein durchgehendes Kundenerlebnis, das begeistert.“

Bei all ihren Stationen in der BBBank war der Wunsch, als Person weiter zu wachsen, immer ein Antrieb. „Ich bin Allrounderin und schaue gern ganzheitlich auf Dinge. Diese Begeisterung für vielfältige Themen konnte ich bei der BBBank immer ausleben. Auch dank meiner Mentorinnen und Mentoren, die mich bei allen Fragen begleitet haben.“ So konnte Nadin Orso vom Service in die Beratung wechseln und später zur Filialleiterin aufsteigen. Nach der Elternzeit hat sie eine neue Herausforderung gesucht und gefunden: als Teamleiterin für das Team Karten. Aus allen Stationen hat sie viel mitgenommen: „Mir wurde immer viel Zutrauen entgegengebracht. Und das will ich weitergeben. Jeder soll hier seine Fähigkeiten entfalten können und Neues versuchen dürfen. Das ist unabhängig von Technologien oder Positionen entscheidend für das eigene Wachstum.“

„Mir wurde immer viel Zutrauen entgegengebracht. Und das will ich weitergeben.“

**Nadin Orso**  
Teamleiterin der BBBank  
im Team Karten



# Auszug aus dem Jahresabschluss 2024

- 21 **GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**
- 22 **JAHRESBILANZ: AKTIVSEITE**
- 23 **JAHRESBILANZ: PASSIVSEITE**

Der vollständige Jahresabschluss 2024 der BBBank eG mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e. V. liegt in den Geschäftsräumen der Bank zur Einsichtnahme aus. Er wird außerdem im Unternehmensregister veröffentlicht.

## **GESONDERTER NICHTFINANZIELLER BERICHT**

Die BBBank eG hat für das Geschäftsjahr 2024 einen gesonderten nichtfinanziellen Bericht außerhalb des Lageberichts auf der Grundlage der EU-Richtlinie 2014/95/EU (CSR-Richtlinie) erstellt. Dieser wird zusammen mit dem Lagebericht im Unternehmensregister bekannt gemacht und auf unserer Homepage veröffentlicht. Bei der Erstellung des nichtfinanziellen Berichts orientieren wir uns an den European Sustainability Reporting Standards (ESRS).

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>				
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		355.042.378,55		253.751
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		70.128.304,92	425.170.683,47	51.844
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00			(61)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			236.034.640,78	189.136.042,69
darunter: erhaltene negative Zinsen	3.776,16			(1)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>				
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			6.470.530,69	5.779
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			11.241.093,90	9.107
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			2.568.635,35	2.130
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>			0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			88.153.187,03	81.406
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			14.895.795,21	73.257.391,82
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>			0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>			8.881.508,48	5.015
<b>9. [gestrichen]</b>			0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter		77.008.662,23		75.075
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		20.917.786,99	97.926.449,22	27.363
darunter: für Altersversorgung	7.497.331,06			(14.804)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		96.472.285,59	194.398.734,81	86.557
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>			4.943.918,19	4.892
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			5.639.967,18	7.582
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			25.478.262,53	17.305
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			0,00	-25.478.262,53
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			4.267.708,14	10.313
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			0,00	-4.267.708,14
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>			0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>			0,00	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>			56.826.612,08	73.324
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00	0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			0,00	0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>			0,00	(0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			30.527.780,71	30.975
darunter: latente Steuern	0,00			(0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			-76.059,90	30.451.720,81
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			10.000.000,00	26.000
<b>25. Jahresüberschuss</b>			16.374.891,27	16.199
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>			24.805,93	34
			16.399.697,20	16.233
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>				
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
			16.399.697,20	16.233
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>				
a) in die gesetzliche Rücklage		1.700.000,00		1.700
b) in andere Ergebnisrücklagen		7.000.000,00	8.700.000,00	7.000
<b>29. Bilanzgewinn</b>			7.699.697,20	7.532

# JAHRESBILANZ: AKTIVSEITE

				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			48.842.785,47		48.350
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			1.059.597,57		217
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	1.059.597,57				(217)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	49.902.383,04	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) Hypothekendarlehen			0,00		0
b) Kommunalkredite			15.004.808,22		15.005
c) andere Forderungen			3.977.124.955,20	3.992.129.763,42	3.487.040
darunter: täglich fällig	2.379.829.815,42				(2.497.347)
darunter: gegen Beleihung von Wertpapieren	0,00				(0)
<b>4. Forderungen an Kunden</b>					
a) Hypothekendarlehen			4.949.478.621,40		4.853.718
b) Kommunalkredite			87.209.844,49		89.185
c) andere Forderungen			4.585.420.269,80	9.622.108.735,69	4.238.560
darunter: gegen Beleihung von Wertpapieren	0,00				(0)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		1.003.660.900,22			643.263
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.003.660.900,22				(643.263)
bb) von anderen Emittenten		3.105.786.925,95	4.109.447.826,17		2.703.704
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	2.439.466.347,55				(2.135.626)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	4.109.447.826,17	0
Nennbetrag	0,00				(0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				1.041.242.824,70	1.014.721
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			349.680.313,04		349.846
darunter:					
an Kreditinstituten	883.403,95				(883)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			213.050,00	349.893.363,04	213
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	0,00				(0)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				85.160.000,00	85.160
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			1.779.382,62		1.072
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	1.779.382,62	0
<b>12. Sachanlagen</b>				30.824.445,08	28.698
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				73.374.554,92	79.134
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
a) aus dem Emissions- und Darlehensgeschäft			0,00		0
b) andere			338.262,76	338.262,76	406
<b>Summe der Aktiva</b>				<b>19.356.201.541,44</b>	<b>17.638.291</b>

# JAHRESBILANZ: PASSIVSEITE

				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) begebene Hypotheken-Namenspfandbriefe			40.616.820,81		20.173
b) begebene öffentliche Namenspfandbriefe			0,00		0
c) andere Verbindlichkeiten			204.347.948,54	244.964.769,35	197.877
darunter: täglich fällig	76.331,74				(45)
darunter: zur Sicherstellung aufgenommener Darlehen an den Darlehensgeber ausgehändigte					
Hypotheken-Namenspfandbriefe	0,00				(0)
und öffentliche Namenspfandbriefe	0,00				(0)
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) begebene Hypotheken-Namenspfandbriefe			5.030.812,33		0
b) begebene öffentliche Namenspfandbriefe			0,00		0
c) Spareinlagen					
ca) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		1.832.785.088,71			2.208.352
cb) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		3.205.757,43	1.835.990.846,14		3.705
d) andere Verbindlichkeiten			15.419.674.027,36	17.260.695.685,83	13.400.770
darunter: täglich fällig	12.664.019.289,06				(11.892.221)
darunter: zur Sicherstellung aufgenommener Darlehen an den Darlehensgeber ausgehändigte					
Hypotheken-Namenspfandbriefe	0,00				(0)
und öffentliche Namenspfandbriefe	0,00				(0)
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen					
aa) Hypothekendarlehen		0,00			0
ab) öffentliche Pfandbriefe		0,00			0
ac) sonstige Schuldverschreibungen		0,00	0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				0,00	0
darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				284.607.440,31	345.243
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
a) aus dem Emissions- und Darlehensgeschäft			5.070,48		6
b) andere			8.401,00	13.471,48	29
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			183.111.244,00		182.195
b) Steuerrückstellungen			35.019.724,34		21.258
c) andere Rückstellungen			39.658.618,26	257.789.586,60	41.430
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				55.329.865,67	45.393
<b>10. Genusssrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				440.000.000,00	430.000
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	200.000,00				(200)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			78.551.025,00		23.627
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		118.000.000,00			116.300
cb) andere Ergebnisrücklagen		608.550.000,00	726.550.000,00		594.400
d) Bilanzgewinn			7.699.697,20	812.800.722,20	7.532
<b>Summe der Passiva</b>				<b>19.356.201.541,44</b>	<b>17.638.291</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		5.352.224,88			5.518
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	5.352.224,88		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		409.313.915,75	409.313.915,75		481.398
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

# Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der BBBank eG hat im Geschäftsjahr 2024 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse; dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Weiter hat der Aufsichtsrat den gesonderten nichtfinanziellen Bericht nach § 289b HGB geprüft und unterstützend den bwgV mit der prüferischen Durchsicht dieses Berichts beauftragt. Darüber hinaus hat der Prüfungsausschuss die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Insbesondere beinhaltete die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrats in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Neben der Erörterung des laufenden Geschäfts standen die Geschäftspolitik einschließlich der strategischen und organisatorischen Ausrichtung sowie die Förderung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder und den genossenschaftlichen Verbund betreffende Fragen im Mittelpunkt. Der Aufsichtsrat hat sich intensiv mit der angestrebten Fusion zwischen der BBBank eG und der PSD Bank Berlin-Brandenburg eG beschäftigt. Im Fokus stand zudem die neue

Strategie BETTER BANKING, um die Markenbekanntheit der BBBank weiter auszubauen sowie die nachhaltige Ausrichtung zu gestalten. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat mit der Immobilienstrategie der Bank befasst. Die Anpassung der Satzung wurde geprüft und der Vertreterversammlung 2024 zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr neben vier turnusmäßigen Sitzungen auch zu zwei außerordentlichen Sitzungen getagt.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat einen Kredit- und Risikoausschuss sowie einen Nominierungs-, Personal-, Prüfungs-, Vergütungskontroll- und Verwaltungsausschuss gebildet. In diesen Ausschüssen hat sich der Aufsichtsrat insbesondere mit den Ergebnissen interner und externer Prüfungen, der Vermögens- und Risikolage der Bank sowie der Instituts- und Entgeltsystematik auseinandergesetzt. Der Aufsichtsratsvorsitzende stand auch außerhalb der Sitzungen in einem engen Austausch mit dem Aufsichtsrat und dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat sich insbesondere mit der strategischen Ausrichtung der Bank im Hinblick auf die aktuellen regulatorischen Herausforderungen und Stresstests befasst. Des Weiteren hat sich der Aufsichtsrat eingehend mit der Risikosituation der Bank sowie der Weiterentwicklung der Systeme und Verfahrensweisen bei der Kontrolle von Adressausfall-, Liquiditäts-, Markt- und operationellen Risiken sowie weiteren banktypischen Risiken auseinandergesetzt. In Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat eingebunden.

Die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des vom Vorstand vorgelegten Jahresabschlusses sowie des Lageberichts wird vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. durchgeführt. Dem Prüfungsausschuss und dem Aufsichtsrat gegenüber wurde die Unabhängigkeit der an der Prüfung beteiligten Personen bestätigt. Der Aufsichtsrat hat den Prüfungsbericht entgegengenommen und diesen kritisch geprüft. In einer gemeinsamen Sitzung mit dem Vorstand und dem Abschlussprüfer hat der Aufsichtsrat das Ergebnis der Prüfung gewürdigt und sich intensiv mit den Prüfungsfeststellungen befasst. Über das Ergebnis der Prüfung wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Ergebnisverwendung für das Geschäftsjahr 2024 geprüft und damit zu einer ordnungsmäßigen Rechnungslegung beigetragen. Diese Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Er stimmt sowohl dem Jahresabschluss als auch dem Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2024 zu.

Der Vertreterversammlung empfiehlt der Aufsichtsrat, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 festzustellen und über die vorgeschlagene Ergebnisverwendung zu beschließen.

Zum 14. Juni 2024 ist Herr Johannes Frey in bestem gegenseitigem Einvernehmen aus dem Vorstand ausgeschieden.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit, die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das hohe persönliche Engagement zum Wohle der Bank im Jahr 2024.

Karlsruhe, im Mai 2025



Matthias Eder  
Vorsitzender des Aufsichtsrats



# Gremien und Führungskräfte

## VORSTAND

**Oliver Lüsich** (Vorsitzender)  
**Gabriele Kellermann** (stv. Vorsitzende)

## AUFSICHTSRAT

**Matthias Eder** (Vorsitzender), Finanzpräsident a. D.  
**Dr. Matthias-Gabriel Kremer** (stv. Vorsitzender),  
Rechtsanwalt

**Gisela Fabian**, Geschäftsführerin  
**Susanne Falk** (Arbeitnehmervertreterin),  
stv. Vorsitzende des Betriebsrats Karlsruhe der  
BBBank eG  
**Marion Feldner** (Arbeitnehmervertreterin),  
Mitarbeiterin der BBBank eG  
**Heike Grassl**, Regierungsdirektorin  
**Birgit Jäger**, Oberregierungsrätin  
**Prof. Dr. Ingela Jöns**, apl. Professorin  
**Elke Klink**, Bausachverständige in Ruhestand  
**Dr. Martin Kreidler** (Arbeitnehmervertreter),  
Mitarbeiter der BBBank eG  
**Martin Löffler** (Arbeitnehmervertreter),  
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der BBBank eG  
**Jürgen Meer**, Chief Operating Officer  
**Dietrich Nagel** (Arbeitnehmervertreter),  
Mitarbeiter der BBBank eG  
**Walter Rubsamen**, Ltd. Stadtrechtsdirektor a. D.  
**Dr. Roland Vogel**, Diplom-Kaufmann

## ZWEITE FÜHRUNGSEBENE

**Patrick Becker** (BBDirekt)  
**Caroline Beers** (Vorstandsstab, Generalbevollmächtigte)  
**Christine Dinkel** (Immobilienmanagement und Logistik)  
**Rudolf Dürr** (KreditCenter Markt)  
**Patrick Ganzbuhl** (Treasury)  
**Karlheinz Goder** (Finanzen, bis 31.12.2024)  
**Michaela Grossmann** (Marketing)  
**André Gschwind** (Compliance und Zentrale Stelle)  
**Dr. Mark Hinrichs** (Recht)  
**Jonas Hüppe** (Strategie und Nachhaltigkeit,  
Generalbevollmächtigter)  
**Maik Jost** (Vertriebsmanagement und Digital Sales)  
**Andreas Kern** (Remote BeratungsCenter)  
**Michael König** (Private Banking)  
**Dieter Maßholder** (Controlling)  
**Patrick Matzner** (Organisation und IT)  
**Astrid Munk** (Vertriebsgebiet West und Süd)  
**Ralf Rathgeber** (Finanzen, seit 01.01.2025)  
**Sandra Rehbehn** (Marktfolge Aktiv)  
**Tobias Triebswetter** (Vertriebsgebiet Nord-Ost  
und Mitte)  
**Anja Ulrich** (Vertriebsgebiet Karlsruhe und Süd-West)  
**Julia Wälzlein** (Personal)  
**Volker Waßmer** (Innenrevision)

# Zentralbanken, Verbund- und Geschäftspartner

**Wir danken unseren  
Verbund- und  
Geschäftspartnern**

## **ZENTRALBANK**

DZ BANK AG –  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

## **VERBUND- UND GESCHÄFTSPARTNER**

Atruvia AG  
BAUFINEX GmbH  
dbb beamtenbund und tarifunion  
dbb vorsorgewerk GmbH  
Debeka Bausparkasse AG  
Debeka Krankenversicherungsverein a. G.  
Debeka Lebensversicherungsverein a. G.  
DG Nexolution  
DGB – Deutscher Gewerkschaftsbund  
DZ Hyp AG  
DZ Privatbank S.A.  
ERGO Beratung und Vertrieb AG  
Europace  
Genopace GmbH  
Genoverband e. V.  
Gewinnspareverein e. V.  
HDI Vertriebs AG  
Interhyp AG  
Münchener Hypothekenbank e. G.  
PlanetHome Group GmbH  
Prohyp GmbH  
R+V Versicherung  
Union Asset Management Holding AG  
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder  
VR Smart Finanz  
VR Payment  
Württembergische Lebensversicherung AG

## **VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT**

Baden-Württembergischer  
Genossenschaftsverband e. V.

Bundesverband der Deutschen  
Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V.

## **ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE**

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht  
Bankenaufsicht und Versicherungsaufsicht

## **FILIALEN**

Das BBBank-Filialverzeichnis mit den jeweiligen  
Öffnungszeiten finden Sie immer aktuell auf  
[www.bbbank.de](http://www.bbbank.de).



# berichte.bbbank.de

## **Herausgeber**

BBBank eG  
Hauptsitz: 76133 Karlsruhe  
Herrenstraße 2-10  
Telefon: 0721 141-0  
[www.bbbank.de](http://www.bbbank.de)  
E-Mail: [info@bbbank.de](mailto:info@bbbank.de)

## **Redaktion**

Vorstandsstab und Marketing

## **Gestaltung**

3st kommunikation  
Mainz  
[www.3st.de](http://www.3st.de)

## **Fotografie**

AMX Studio, Alex Stiebritz